



Bericht und Antrag
des Kirchenrates an die Synode der
Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt

betreffend

**Vereinbarung zwischen der
Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt**

sowie der

**Römisch-katholischen Landeskirche
des Kantons Basel-Landschaft**

**betreffend die Organisation und Mitfinanzierung
der regionalisierten
Spanischsprachigen Seelsorge**

Vom Kirchenrat zuhanden der Synode verabschiedet am 15. Oktober 2019



Bericht des Kirchenrates

Die RKK Basel-Stadt ist seit 2007/2008 Anstellungsbehörde und zuständig für die Rechnungsführung der Spanischsprachigen Mission Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Die Zusammenarbeit basiert auf gegenseitigen Absprachen zwischen Bischofsvikar, Missionar und Verwaltern der beiden Kantonalkirchen.

Zwischen den Vertretern der Landeskirchen und der Bischofsvikariate wird mindestens einmal pro Jahr über die wichtigsten Anliegen der Missionen (u.a. spanischsprachige, portugiesischsprachige, polnischsprachige, albanischsprachige) unserer Region beraten und Beschlüsse zu Handen der Synode vorbereitet. An diesen Regionaltreffen werden unter anderem die Jahresrechnungen und die Budgets der anderssprachigen Missionen behandelt. Die Zusammenarbeit basiert auf verschiedenen schriftlichen Vereinbarungen.

Seit 2016 basiert die Zusammenarbeit der beiden beteiligten Kantonalkirchen (RKK BS und RKLK BL) auf einer schriftlichen Vereinbarung, worin die wichtigsten Zuständigkeiten und Abläufe geregelt sind. Diese Vereinbarung ist in der Zwischenzeit abgelaufen und soll erneuert werden.

Die beiliegende Vereinbarung bildet den aktuellen Zustand der spanischsprachigen Mission in den beiden Kantonen ab und schafft klare und transparente Vorgaben für die Finanzierung und Budgetierung. Sie erhöht dem Bischofsvikar, dem Missionar und den beteiligten Landeskirchen die Planungssicherheit.

Neuerungen gegenüber der Vereinbarung der Jahre 2016-2018

- Der Stellenplan verfügt unverändert über 175 Stellenprozente, neu im Sinne einer Obergrenze. Es steht den Verantwortlichen frei, die Stellenprozente im Rahmen dieser Obergrenze je nach Bedarf der Mission frei zuzuteilen.
- Die Kosten werden – wie bei anderen anderssprachigen Gemeinschaften – gemäss Anteil an der Wohnbevölkerung bzw. gemäss RKZ-Verteilschlüssel (bisher je 50 %, neu RKK BS 46.2 %, RKLK BL 53.8 %) verteilt.
- Die Vereinbarung kann mit einer Frist von 12 Monaten auf Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Es gibt keine feste Vertragsdauer mehr.

Die Synode der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft wird an der Sitzung vom 2. Dezember 2019 über die Vereinbarung beraten.

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat stellt der Synode den Antrag, die vorliegenden Vereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt sowie der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft, zu genehmigen.

Basel, den 15. Oktober 2019

Im Namen des Kirchenrates

Der Präsident: Dr. Christian Griss

Der Verwalter: Roland Kobler

Beilage: Vereinbarung



Beschluss der Synode

betreffend
Vereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt
sowie der
Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft

betreffend die Organisation und Mitfinanzierung
der regionalisierten
Spanischsprachigen Seelsorge

Die Synode der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Kirchenrates und gestützt auf § 9 Abs. 1 Ziff. 9, 13, 16 und 19 der Verfassung der Römisch-Katholischen Kirche des Kantons Basel-Stadt, beschliesst:

Die Vereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirche Kanton Basel-Stadt und der Römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft betreffend die Organisation und Mitfinanzierung der regionalisierten Spanischsprachigen Seelsorge der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft **wird genehmigt.**

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Basel, den 19. November 2019

Im Namen der Synode
Der Präsident: Martin Elbs
Der Vizepräsident: Peter Reutlinger